Technologie: Interpretationen

Alles (nur) Interpretation!?

„Verstehen ist praktisch immer ein Missverstehen ohne Verstehen des Miss.“ (Niklas Luhmann)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.17F.021 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Werner Oeder
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interessierte aus anderen Departmenten melden sich bitte via Mail unter bal.dkml@zhdk.ch
Lehrform	Übungswoche, Workshop
Inhalte	In der Blockwoche untersuchen wir die Formen des Interpretierens und "Grenzen der Interpretation" (Umberto Eco, Susan Sontag) – also: Wie lassen sich Kunstwerke, Handlungen, Ereignisse sinnvoll deuten, warum erscheinen manche Erklärungen richtiger, oder zumindest plausibler als andere? Wie wiederum lässt sich das Altbekannte, also Längst-Verstandenen neu interpretieren und so allenfalls besser begreifen? Macht es dann die neue Interpretation zu etwas anderem, und wenn ja, sind dann, radikaler gefragt, auch Realität, Wahrheit, Sinn und Qualität von Kunstwerken nur Produkte unserer - subjektiven - Interpretation? Kurz: Liegt die Bedeutung in den Dingen oder entsteht sie in unseren Köpfen bzw. Augen? Die Blockwoche stellt wichtige geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Interpretationsverfahren bereit (Semiotik, Hermeneutik, Ikonographie, Rezeptionsästhetik, Medienanalyse u.a.). Mit diesem Rüstzeug sollen unterschiedliche Formen künstlerischer, gesellschaftliche und medialer Bedeutungsproduktion erarbeitet werden. Erkennbar werden an konkreten Beispiel verschiedene Praktiken gesellschaftlicher Deutungskämpfe im Wechselspiel mit individuellen Interpretationsstrategien.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Mind. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Blockwoche 3.4-6.4.2016, 9.15-12:30, 13:30-17:00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden